



Hannahs Protokoll

An: rory.rory@hotmail.com
Cc:
Betreff: Protokoll
Von: hannah-p@gmail.com

Lieber Rory,

Danke, dass du dein Stimmrecht in der Besprechung an mich abgegeben hast. Nachdem die langweiligen Punkte auf der Agenda abgehakt waren, wurde es dann spannend, als es darum ging, eine Richtlinie zur Forschungsintegrität zu erarbeiten. Ich wusste zunächst nichts mit dem Begriff „Forschungsintegrität“ anzufangen, aber die Diskussionen haben mich schlussendlich davon überzeugt, dafür zu stimmen. Ich hoffe, ich hab dich mit meiner Stimme gut vertreten. Hättest du auch für die Richtlinie gestimmt? Ich hab dir ein kurzes Protokoll des Meetings angehängt. Sehen wir uns morgen?

Alles Liebe, Hannah

Protokoll

Agenda Thema 5: Richtlinie zur Forschungsintegrität

Diskussion:
 Brauchen wir eine Richtlinie zur Forschungsintegrität?

Mitglied 1:

Das ist wirklich äußerst wichtig; wir brauchen solide und transparente Regeln in Bezug auf Ethik und Forschungsmethoden – sonst ruinieren wir die Reputation der Institution.

(Allgemeine Unruhe; Geflüster; ein anderes Mitglied ruft: „Übertreib nicht!“)

Mitglied 2:

Ehrlichkeit lässt sich nicht regulieren. Es gibt zu viele unterschiedliche Umstände, die man nicht alle mit einzelnen Vorschriften regulieren kann. Und wir brauchen definitiv nicht noch mehr Verwaltungsaufwand. Wir können die Leute nur ermutigen, das Richtige zu tun – oder wir stellen nur Leute ein, die Werte wie Ehrlichkeit und Integrität pflegen. Und dafür gibt es bereits einen Verhaltenskodex.

(ein anderes Mitglied ruft: „Genau, wofür mehr Papierkram?“)

Mitglied 3:

Hat nicht jede Disziplin sowieso ihren eigenen Kodex und eigene Standards? Eine Richtlinie zur Forschungsintegrität macht doch überhaupt keinen Sinn, da die allgemein akzeptierten Praktiken sich von Bereich zu Bereich stark unterscheiden.

(Zustimmende Geräusche und positive Kommentare)

Mitglied 1:

Eine Erklärung zur Forschungsintegrität ist notwendig, um Werte und Verfahren zu etablieren. Diese würden bei der Beantwortung spezifischer Fragen zur Urheberchaft, wissenschaftlichen Stringenz und zum Datenmanagement, sowie bei der Untersuchung von wissenschaftlichem Fehlverhalten helfen.

(Allgemeine Unruhe; ein anderes Mitglied ruft: „Warum sollten wir das brauchen?“)

Mitglied 4:

Es geht darum, sich darüber im Klaren zu sein, was wir an dieser Universität erwarten, und den Menschen die Instrumente an die Hand zu geben, mit denen sie schwierige Fragen bewältigen können. Wir glauben, dass man ohne Integrität in der Forschung keine wissenschaftliche Exzellenz erreichen kann.

Organisation der Richtlinie zur Forschungsintegrität

Danke an alle, die die
 Anhang finden Sie die
 Meetings.

Rory

Besprechung

Hi Hannah, könntest
 Besprechung gehen?
 meine Stimme übertr